

Leistungsbeschreibung Video Networking Workshop

Ausgabe Nr.: VNW_V01_DE
Stand: August 2011

A) Allgemeines

Folgende Leistungen werden im Rahmen des Video Networking Workshops erbracht:

- ⇒ Unter Berücksichtigung des vorhandenen lokalen Netzwerkes (LAN) erhält der Kunde eine erste Einschätzung bezüglich der Möglichkeiten des Einsatzes einer Video over IP Conferencing Kommunikationslösung.
- ⇒ Die Bewertung der LAN-Infrastruktur des Kunden ist pro Beratertag auf max. 5 Netzwerkschwitches mit insgesamt max. 250 Ports begrenzt.
- ⇒ Der Kunde erhält folgende Dokumente in der jeweils aktuellen Version: „VoIP_und_Video Conferencing_Mindestanforderungen_im_LAN_Vx“ sowie „ChecklisteFuerWorkshopGespraech_Version 1x“ mit den zu besprechenden Netzwerkanforderungen als Vorbereitung.

B) Voraussetzungen und Hinweise

Der Video Networking Workshop erfolgt auf Grundlage der bereits im Vorfeld des Workshops übermittelten Informationen des Kunden bezüglich der eingesetzten, verkabelten LAN-Infrastruktur, Infrastrukturauslastung (Bandbreiten und Nutzung), der eingesetzten und genutzten Dienste (im Netzwerk) sowie der aktiven Netzwerkkomponenten incl. der jeweils eingesetzten Firmware- und Betriebssystem-Releases der Infrastruktural-Komponenten zum Zeitpunkt der Beratung.

Eine (technische) Verifizierung dieser Information durch Avaya erfolgt nicht. Unvollständige oder unrichtige Angaben können daher zu einer falschen Einschätzung führen. Ebenso kann jede zukünftige Änderung der Netzwerkinfrastruktur des Kunden (Netzwerkaufbau, Netzwerktopologie, Konfiguration, Applikationen, Traffic, usw.) die Einschätzung bezüglich der Möglichkeiten des Einsatzes einer Video over IP Conferencing Kommunikationslösung hinfallig machen.

Die Mindestanforderungen an ein Kundennetzwerk zum Einsatz einer Video over IP Conferencing Kommunikationslösung sind in folgendem Dokument dargelegt:

- „IP Telephony Deployment Guide“ und der deutschsprachige Auszug „VoIP & Video Conferencing Mindestanforderungen im LAN“.

Sie bilden die Basis für den Workshop. Ein Auszug dieser Anforderungen liegt in Form des Dokuments: „VoIP & Video Conferencing Mindestanforderungen im LAN“ in der jeweils aktuellen Version dem Angebot bereits bei.

Der Video Networking Workshop ersetzt nicht die separat zu beauftragenden Video-Conferencing over IP „predeployment“ Messung, mit welcher die aktuelle Netzwerkperformance analysiert und dokumentiert wird und mit der final beurteilt werden kann, ob das Kundennetzwerk für den Einsatz einer Video over IP Conferencing Kommunikationslösung geeignet ist.

C) Vorgehensweise

- ⇒ Beurteilung der kabelgebundenen LAN-Infrastruktur (WLAN, WAN oder VPN werden nicht berücksichtigt) durch eine Vor-Ort-Begehung und an Hand der von Kunden übermittelten Netzwerkdokumentation, sowie eines Auditgesprächs mit dem IT Verantwortlichen des Kunden.
- ⇒ Vorbereiten und Erstellen der Ergebnisdokumentation mit Bezug auf die evaluierte LAN-Infrastruktur des Kunden.

Beurteilung der LAN-Infrastruktur

Die technische Abschätzung der Möglichkeiten bezüglich des Einsatzes einer IP-basierten Video Conferencing-Lösung erfolgt auf Basis der vorhandenen LAN-Infrastruktur (LAN-Infrastruktur beinhaltet die „LAN Infrastruktural-Komponenten ((Router und Switches, ausgenommen wLAN Controller, AccessPoint's und Firewall), Bandbreitenanbindung, Netzwerkdienste (Applikationsverhalten) und Teilnehmeranzahl).

Ferner werden mögliche Netzwerkprobleme die die End-zu-End Benutzerzufriedenheit in Bezug auf Video over IP Applikation beeinflussen können, identifiziert.

Ergebnisdokumentation

Das Ergebnis des Workshops wird schriftlich fixiert mit folgendem Umfang:

- ⇒ Individuelle Empfehlung mit den Anforderungen und Voraussetzungen zur Implementierung einer Video over IP Conferencing Lösung wie: VideoOver IpWorkshopReport“ in der aktuellsten Version“. (z.B. Performance, Priorisierung (QoS), Bandbreitennutzung).
- ⇒ Nennung „problematischer“ Netzwerkkomponenten und „inhouse“-Strecken sofern diese identifiziert werden konnten, auf Basis der Kundenangaben und Vor-Ort Begehung.
- ⇒ Empfehlungen für Hardware und/oder Softwareerweiterungen oder den Austausch von Netzwerkkomponenten.

Die Ergebnisdokumentation wird nach Durchführung des Workshops überreicht.

D) Personal

Die Analyse und Beratung erfolgt durch einen erfahrenen Avaya Netzwerk Consulting Spezialisten.

E) Preise

Der Video Networking Workshop wird je Tag gemäß der aktuellen Preisliste abgerechnet.

Sofern der Kunde über mehr als 5 Switche bzw. mehr als 250 Ports verfügt, müssen zusätzliche Beratertage beauftragt werden. Pro Beratertag können maximal 5 Switche bzw. 250 Ports geprüft werden. Die Beauftragung weiterer Beratertage kann als Mehrung erfolgen.

Eine Video over IP Conferencing „predeployment“ Messung ist nicht Bestandteil dieses Workshops.